

# Gelungener Jubiläumsjahr-Auftakt

Schwungvolle Matinee des Gesangvereins Frohsinn Erbach – Eindrucksvolle Musikbeiträge

**ERBACH** (ca). Sein sage und schreibe 175-jähriges Bestehen begeht der Gesangverein Frohsinn 1848 Erbach in diesem Jahr und konnte die Feierlichkeiten nun mit einer in jeder Hinsicht gelungenen Matinee eröffnen. Die zahlreichen Zuhörer und Ehrengäste erlebten ein abwechslungsreiches Programm, das auch von musikalischen Gästen mitgestaltet wurde.

Vom feierlich schallenden Vorspruch („Wohlan ihr Freunde, seid begrüßt“) bis zum swingenden „New York, New York“ zeigte der Frohsinn unter der Führung seines Chorleiters Christoph Pabst eine bemerkenswerte gesangliche Bandbreite.

Wunderbar zudem, ebenfalls unter der Leitung von Christoph Pabst, die musikalische Begleitung durch Ensembles der Limburger Marienschule, die sich auf festliche Blechbläser-Klänge ebenso verstanden wie auf mitreißende Gospel-Rhythmen. Die musikalische Leistung des Frohsinns wie auch seinen Beitrag zur Bereicherung des Erbacher Dorflebens würdigten die Gratulanten in ihren Ansprachen, unter ihnen Jubiläums-Schirm-



**Der Männerchor des GV Frohsinn 1848 Erbach unter der Leitung von Christoph Pabst und mit Solist Jens Basler am Mikrophon.**

Foto: Frank Lammel

herr Ulrich Menken, Bürgermeister Jens-Peter Vogel, Sängerkreisvorsitzender Gerhard Voss und Walter Krimmel, Chorbotschafter des Hessischen Sängerbunds. Während Walter Krimmel die Urkunde des Sängerbunds an den Frohsinn-Vorsitzenden Matthias Held überreichte, konnte Gerhard Voss bei den zahlreichen Ehrungen aktiver und passiver Mitglieder ein weiteres

außergewöhnliches Jubiläum würdigen: Für beeindruckende 70 Jahre aktives Singen wurde Wilfried Hofmann ausgezeichnet.

Er und seine Mitsänger wussten während der Matinee auch mit Werken wie Mozarts „Weihe des Gesangs“, Silchers „Frisch gesungen“ und Mendelssohn Bartholdys „Der Jäger Abschied“ zu überzeugen – und im von

Festpräsident Gerold Dorn gekonnt moderierten Programm kamen noch weitere Chöre auf die Bühne.

Der Männergesangverein Eintracht Erbach, im Jahr 1893 aus dem Frohsinn hervorgegangen, lieferte einen weiteren Beleg dafür, dass der Chorgesang in Erbach stark aufgestellt ist. Die Schola Combinazione mit ihrer Leiterin Cornelia Dahms zeigte

wiederum, dass auch ein kleineres Ensemble mit jeweils fünf Frauen und Männern einen Saal erobern kann.

Zum Abschluss der Matinee kam noch einmal der Männerchor des Frohsinns auf die Bühne – diesmal ohne Jackett und Fliege, dafür mit dem begeisterten Gospel „Oh happy day“, bei dem Tenor Jens Basler als Solist glänzte.